

Schlegel, August Wilhelm: 1. (1806)

- 1 Wes ist das Lied, das mit geweihten Zungen
- 2 Des Weltalls Höhn und Tiefen ernst verkündet;
- 3 Erst langsam durch des Abgrunds Nacht sich windet,
- 4 Der Prüfung Gipfel kühner schon errungen;

- 5 Dann, neu gekräftigt, himmelan gedrungen,
- 6 Daß Religion und Poesie verbündet
- 7 Noch nie so Cherubinen-gleich entzündet
- 8 Sich mit den Sphären schwungen und erklungen?

- 9 Zugleich der Tempel und des Baues Meister,
- 10 Schuf dieß lebend'ge Grabmal seiner Liebe,
- 11 Die er, beseligt, Beatrice nannte,

- 12 Verbannt hier, Bürger nur im Reich der Geister,
- 13 Wo in der Gottheit Schaun die Kraft dem Triebe
- 14 Nicht mehr erliegen muß, der große Dante.

(Textopus: 1.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/39453>)